



Gemeindeamt Sipbachzell, Versorgung Leombach  
Hauptstraße 29  
4621 Sipbachzell

**Datum:** 10.10.2022  
**Kontakt:** Dipl.-Ing. Harald Pichler  
**Tel.:** +43 732 3400-6113  
**Fax:** 60  
**E-Mail:** h.pichler@linzag.at  
**Dok. Nr.:** D-239936

GEMEINDEAMT SIPBACHZELL				
GZ:				
Erledigt:				
Eingel.	14. OKT. 2022	<input checked="" type="checkbox"/> Post	<input type="checkbox"/> E-Mail	<input type="checkbox"/> pers.
Gesehen				
Bgm	AL	BH	BA	BS
Auftragsnummer: 22-4025				

## INSPEKTIONSBERICHT

### Auftragsdaten:

**Kundennummer:** 62164  
**Datum der Inspektion:** 19.09.2022  
**Referenz zum Prüfbericht:** 22-4025-001, 22-4025-002, 22-4025-003  
**Anlagen-Id:** 18191002  
**Inspektion durch:** Parzer IWA  
**Leiter der Inspektion:** Dipl.-Ing. Harald Pichler, Leiter Prüf- und Inspektionsstelle  
**Inspektionsmethode:** OENORM M 5874 (Ref QSV Trinkwasser Inspektionstätigkeit)

**Bestandteile des Dokuments:** Inspektionsbericht  
Prüfbericht  
Beurteilung

**Rechnungsempfänger:** Gemeindeamt Sipbachzell, Versorgung Leombach  
**Bericht geht an:** Amt der OÖ Landesregierung  
Gemeindeamt Sipbachzell, Versorgung Leombach  
Gemeindeamt Sipbachzell, Versorgung Leombach per E-Mail

Parameter	Ergebnis
Begutachtetes Objekt	Die gesamte Wasserversorgungsanlage
Beschreibung der Anlage	Die inspizierte Anlage dient zur Versorgung des Ortsteils Leombach in der Gemeinde Sipbachzell. Die Versorgung erfolgt über 2 Quellen, die im Quellsammelschacht Leombach gefasst werden, und dem Brunnen Kirchenholz. Der 3 m tiefe Quellsammelschacht aus Ortbeton wurde 2016 neu errichtet und befindet sich im Ortszentrum unterhalb der Landstraße. Er weist 2 Zuläufe und hat eine Kammer mit einem Fassungsvermögen mit 25 m³. Der Brunnen Kirchenholz wurde 2016 neu errichtet und liegt im Wald Kirchenholz ca. 1500 m vom Ortszentrum entfernt. Es handelt sich um einen 35 m tiefen Bohrbrunnen mit Vorschacht und Ablauf und einer Abdeckung mittels Metaldeckel mit Entlüftung. Der Bohrkörper ist verschlossen. Das Wasser von Quelle und Brunnen gelangt in den Behälter Kirchenholz. Der Behälter wurde 2016 errichtet, hat ein Fassungsvermögen von 300 m³ und 2 Kammern. Versorgt werden der Ortsteil Leombach und das Ortszentrum Sipbachzell.
Feststellungen, Veränderungen	keine
Baulicher Zustand / Mängel	keine

Inspektionsbericht zu Auftragsnummer: 22-4025

Dok. Nr.: D-239936

Seite 1 von 2

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.  
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

\*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.



Zeichnungsberechtigt und Leiter der Inspektion:

LINZ SERVICE GMBH

- INSTITUT IWA -

4021 Linz, Wiener Straße 151

LABOR: 4481 Asten

Ipfdorferstraße 7

Dipl.-Ing. Harald Pichler, Leiter Prüf- und Inspektionsstelle

Asten, am 10.10.2022

----- Ende des Inspektionsberichts -----

## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer.  
Dieser Prüfbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle (ID17) weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden.

**Probennummer: 22-4025-001**

### Probendaten:

Probe eingelangt am: 19.09.2022  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser natürlich  
 Auftragsgrund: TW nativ; Routineuntersuchung + CGA369873  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste:

### Probenahmestelle:

Anlagen-Id: 18191002  
 Probenahmestelle: **02\_Netzauslauf Leombach West (Endstrang)**  
 Probestellen-Nr.: 02

Probenahmedatum: 19.09.2022  
 Probenehmer: Parzer IWA

Untersuchung von-bis: 20.09.2022 - 07.10.2022

### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	Methode	N
<b>Probenahmeverfahren</b>			
Probenahme Vorschrift	ÖN ISO 5667-5 u. ÖN EN ISO 19458 Zweck A		
<b>Sensorische Untersuchungen</b>			
Prüfungskommentar	sensorische Prüfung vor Ort	OENORM M 6620:2012	
Färbung (sensorisch)	farblos	OENORM M 6620:2012	
Trübung (sensorisch)	keine	OENORM M 6620:2012	
Geruch (sensorisch)	geruchlos	OENORM M 6620:2012	
Geschmack (sensorisch)	-	OENORM M 6620:2012	
Bodensatz (sensorisch)	keiner	OENORM M 6620:2012	
<b>Physikalische Parameter</b>			
Prüfungskommentar	LF Prüfung im Institut	OENORM EN 27888:1993	

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
KBE bei 22 °C in 1 ml	2	max. 100			OENORM EN ISO 6222:1999	
KBE bei 37 °C in 1 ml	0	max. 20			OENORM EN ISO 6222:1999	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 9308-1:2017	
Escherichia Coli in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 9308-1:2017	
Enterokokken in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 7899-2:2000	

Prüfbericht zu Auftragsnummer: 22-4025

Dok. Nr.: D-239936

Seite 1 von 5

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.  
 Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

\*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
<b>Physikalische Parameter</b>						
Temperatur	18,9			°C	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort	
pH-Wert	7,9	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012	
pH-Wert	7,4	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012 Messung vor Ort	
Leitfähigkeit bei 20 °C	601	max. 2500		µS/cm	OENORM EN 27888:1993	
<b>Gelöste Gase</b>						
Sauerstoff	9,8	min. 3,0		mg/l	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort	
<b>Chemische Mindestuntersuchung</b>						
Ammonium	<0,03	max. 0,500	max. 5,000	mg/l	OENORM ISO 7150-1:1987	
<b>Relevante Metaboliten</b>						
CGA 369873	0,14		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	

**Allfällig verwendete Abkürzungen:**

IPW .... Indikatorparameterwert ("Richtwert")

- ... nicht analysiert

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

**Kommentare:**

BGBl 304/2001 iVm BGBl. II Nr. 362/2017 Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBl. I Nr. 13/2006



**Probennummer: 22-4025-002**

**Probendaten:**

Probe eingelangt am: 19.09.2022  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser natürlich  
Auftragsgrund: TW nativ; Pestizide CGA 369873, DACT  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste:

**Probenahmestelle:**

Anlagen-Id: 18191002  
Probenahmestelle: 03\_Probehahn Brunnen Kirchenholz  
Probestellen-Nr.: 03

Probenahmedatum: 19.09.2022  
Probenehmer: Parzer IWA

Untersuchung von-bis: 20.09.2022 - 07.10.2022

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	Methode	N
<b>Probenahmeverfahren</b>			
Probenahme Vorschrift	ÖN ISO 5667-5		

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
<b>Relevante Metaboliten</b>						
Desethyl-desisoprop.atrz	0,05		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)	
CGA 369873	0,15		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	

**Allfällig verwendete Abkürzungen:**

IPW .... Indikatorparameterwert ("Richtwert") - ... nicht analysiert N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
PW .... Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert  
< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

**Kommentare:**

BGBI 304/2001 iVm BGBI. II Nr. 362/2017 Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBI. I Nr. 13/2006

**Probenummer: 22-4025-003**

**Probendaten:**

Probe eingelangt am: 19.09.2022  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser natürlich  
 Auftragsgrund: TW nativ; Pesitzide DACT, CGA369873, TB-LM6  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste:

**Probenahmestelle:**

Anlagen-Id: 18191002  
 Probenahmestelle: **04\_Probehahn Quelle Leombach**  
 Probestellen-Nr.: **04**

Probenahmedatum: 19.09.2022  
 Probenehmer: Parzer IWA

Untersuchung von-bis: 20.09.2022 - 07.10.2022

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	Methode	N
<b>Probenahmeverfahren</b>			
Probenahme Vorschrift	ÖN ISO 5667-5 u. ÖN EN ISO 19458 Zweck A		

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
<b>Relevante Metaboliten</b>						
Desethyl-desisoprop.atrz	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)	
CGA 369873	0,12		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Terbutylazin-LM6 (SYN 545666)*	0,08		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW .... Indikatorparameterwert ("Richtwert") - ... nicht analysiert N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

**Kommentare:**

BGBl 304/2001 iVm BGBl. II Nr. 362/2017 Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBl. I Nr. 13/2006

**Zeichnungsberechtigt:**

Dipl.-Ing. Harald Pichler, Leiter Prüf- und Inspektionstelle

Asten, am 10.10.2022

Prüfbericht wurde elektronisch gefertigt

Prüfbericht zu Auftragsnummer: 22-4025

Dok. Nr.: D-239936

Seite 4 von 5

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.  
 Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

\*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.



----- Ende des Prüfberichts -----

## BEURTEILUNG (als Teil der Inspektionsstellentätigkeit)

Bei der folgenden BEURTEILUNG handelt es sich um ein SACHVERSTÄNDIGENGUTACHTEN eines §73 LMSVG Gutachters für Wasserchemie und Hygiene des Trinkwassers (Bescheid GZ 301.650/1 - VI/B/12/98 bzw. BMG-75120/0013-II/B/13/2013):

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser GEEIGNET.

Die erhöhten Werte für den Parameter CGA 369873 sind NOCH tolerierbar, es liegt eine Ausnahmegewilligung vor bis 31.3.2023 (bis 1,0 µg/L).

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.-Ing. Harald Pichler, Leiter Prüf- und Inspektionsstelle

Asten, am 10.10.2022